

WIEN

**Neue Empörung im Prater**

**Wien** – Eine Gruppe von Prater-Unternehmern ist ausgesprochen empört über die jüngsten Aussagen aus dem Büro von Vizebürgermeisterin Grete Laska (SP). Dort war gegenüber dem STANDARD erklärt worden, dass das Nostalgiekarussell die „Delogierung“ drohe, da keine neue Genehmigung beantragt worden sei. Alfred Kern: „Ich habe am 10. 12. schriftlich um die Verlängerung der Genehmigung meines Karussells angefragt und trotz mehrmaligen Urgierens kein Feedback erhalten.“ Genauso hätten acht weitere Unternehmer, deren Anlagen zur neuerlichen Genehmigung anstanden, zwar schriftlich angesucht, aber bis jetzt keine Antwort erhalten. (frei)